

**Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses  
der Stadt Radevormwald  
zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der  
eingereichten Wahlvorschläge**

1. Zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl der Stadt Radevormwald am 13.09.2015 trat heute am 29.07.2015, nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

Dr. Korsten, Josef	Wahlleiter	als Vorsitzender
Müller, Marina		als Beisitzer/-in
Vujanovic, Dejan		als Beisitzer/-in
Nahrgang, Heide		als Beisitzer/-in
Müller, Arnold		als Beisitzer/-in
Betz, Konrad		als Beisitzer/-in
Schlüter, Sebastian		als Beisitzer/-in
Mahmood, Malik Nasir		als Beisitzer/-in
		als Beisitzer/-in
		als Beisitzer/-in
Medek, Reiner	Verwaltung	als Schriftführer
Schmidt, Regine	Verwaltung	

Der Vorsitzende eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung damit, dass er die Beisitzer und den Schriftführer zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten, verpflichtete. Er stellte fest, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gemacht und die Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge schriftlich geladen worden sind.

2. Der Vorsitzende legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:

## Bürgermeisterkandidaten

Nr.	Name	Vorname	Beruf	Geburtsjahr Geburtsort	Wohnung	Partei / Wählergruppe
1	Viebach	Christian	Vertriebsleiter	1977 Berlin	Lerchenweg 3 42477 Radevormwald	Christlich Demokratische Union / CDU Sozialdemokratische Partei Deutschlands / SPD
2	Hoffmann	Bernd-Eric	Diplom-Informatiker (FH)	1960 Radevormwald	Jahnstr. 18 42477 Radevormwald	Unabhängige Wählergemeinschaft Radevormwald / UWG
3	Mans	Johannes	Dipl. Sozialarbeiter/-pädagoge	1958 Bitburg	Maximinstr. 39 54646 Bettingen	Alternative Liste Radevormwald / AL

Die Vorprüfung ergab keine erkennbare Mängel.

3. An Hand der auf den Wahlvorschlägen befindlichen Eingangsvermerke wurde festgestellt, dass kein Wahlvorschlag verspätet eingegangen ist.

4. Der Wahlausschuss prüfte nunmehr im einzelnen die rechtzeitig eingegangenen Wahlvorschläge. Die Prüfung erstreckte sich im besonderen auf folgende Punkte:

- a) Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe und ggf. Kurzbezeichnung,
- b) Nachweise über die Aufstellung der Bewerber bei Parteien und Wählergruppen an Hand der Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung nach § 17, § 46a Abs. 1, § 46b des Kommunalwahlgesetzes,
- c) Unterzeichnung des Wahlvorschlags und Bescheinigung des Wahlrechts
- d) Person des Bewerbers, Zustimmungserklärung und Bescheinigung der Wählbarkeit.

5. Bei der Prüfung ergaben sich keine Mängel.

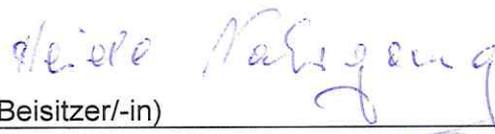
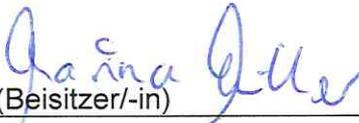
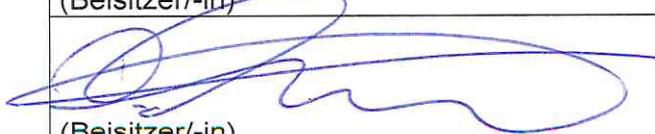
6. Der Wahlausschuss beschloss sodann, alle vorgelegten Wahlvorschläge zuzulassen.

7. Der Wahlausschuss beschloss wie folgt:

8 ja – Stimmen  
\_\_\_\_\_ nein – Stimmen  
\_\_\_\_\_ Enthaltungen

Die Sitzung war öffentlich.

VIII. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Vorsitzenden, den Beisitzern / Beisitzerinnen und dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

 (Der Vorsitzende) Dr. Josef Korsten	 (Der Schriftführer) Reiner Medek
 (Beisitzer/-in)	 (Beisitzer/-in)
 (Beisitzer/-in)	 (Beisitzer/-in)
 (Beisitzer/-in)	 (Beisitzer/-in)
 (Beisitzer/-in)	 (Beisitzer/-in)
 (Beisitzer/-in)	